

Trump zielt auf Deal mit Ukraine: Seltene Erden für US-Hilfe!

US-Präsident Trump plant eine Vereinbarung mit der Ukraine über den Austausch seltener Erden gegen amerikanische Hilfe. Scholz kritisiert dies.

Kiew, Ukraine - Der US-Präsident Donald Trump plant, mit der Ukraine eine Vereinbarung zu treffen, die den Austausch von Seltenen Erden für amerikanische Unterstützung vorsieht. In einem Gespräch mit Reportern erklärte Trump, die Ukraine solle die USA mit wertvollen Rohstoffen versorgen, um eine Garantie für die Unterstützung zu erhalten, die sie während des andauernden Konflikts erhalten. "Wir möchten eine Garantie," betonte der Präsident aus dem Oval Office, wo er gleichzeitig mehrere Erlassgesetze unterzeichnete. Seltene Erden sind essentielle Materialien für die Produktion moderner Technologien, wie Elektromotoren und Windturbinen. Wie die New York Times berichtete, sind Mineralien wie Lithium, Uran und Titan in der Ukraine reichlich vorhanden, was sie zu einem strategisch wichtigen Partner macht.

Trump kritisierte die Hilfe der Biden-Administration und betonte, dass seine Regierung entschlossen sei, die Ausgaben für ausländische Entwicklungshilfe zu überprüfen. Während viele humanitäre Organisationen deshalb ihre Aktivitäten in der Ukraine aussetzen mussten, steht die ukrainische Regierung vermutlich vor der Herausforderung, alternative Finanzierungsquellen für wichtige Programme zu finden, einschließlich Unterstützung für Veteranen und die angeschlagene Energieversorgung. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj stellte klar, dass die Militärhilfe aus den

USA trotz dieser Kürzungen weiterhin geflossen sei.

Inhaltliche Auseinandersetzungen

Scholz, Deutschlands Bundeskanzler, äußerte sich scharf zu Trumps Plänen und betonte, dass die ukrainischen Ressourcen nicht dazu verwendet werden sollten, lediglich die amerikanische Verteidigungsstrategie zu fördern. Er warnte, es wäre egoistisch, Geld zu verwenden, um die militärische Unterstützung zu finanzieren, während die Ukraine nach dem Krieg einen Wiederaufbau dringend benötige. Gleichzeitig wird Trump nicht müde, die Europäische Union zu kritisieren, die seiner Meinung nach weniger für die Ukraine tut als die USA. "Europa sollte mit uns gleichziehen," forderte er, "sie sind uns finanziell weit unterlegen."

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung
Ort	Kiew, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at